

Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der Sitzung des Ortsrates Lappenstuhl vom 07.11.2023

Öffentlicher Teil

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ein weiterer Bürger berichtet, dass von den 42 Eichen, die Richtung Bramsche an der Von-Bar-Straße gepflanzt worden sind, 15 Bäume tot sind. Er fragt an, wann diese nachgesetzt werden.

Antwort von Herrn Miete (FB 4):

wir waren heute vor Ort und haben uns die Gehölze angeschaut. Wir werden den Betriebshof der Stadt Bramsche über die abgestorbenen Gehölze informieren und auffordern, dass diese die fehlenden Gehölze in dieser Pflanzperiode nachpflanzen.

TOP 8 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

Das Baggergut aus dem Regenrückhaltebecken wurde, entgegen der Aussage von Herrn Richter (ABB), immer noch nicht abgeholt. Es wird gebeten, dieses kurzfristig nachzuholen.

Antwort von Herrn Richter (ABB):

Wir hatten seinerzeit die beauftragte Pflegefirma umgehend mit der Bitte um zeitnahe Erledigung informiert. Leider haben wir die Räumung nicht überprüft. Eine heutige Überprüfung hat leider ergeben, dass tatsächlich die kleinen Räumguthaufen noch nicht abgeholt wurden. Ich werde die Pflegefirma erinnern und klären, wann nun eine Abholung möglich ist. Leider hat es in den letzten Tagen viel Regen gegeben, so dass der Boden sehr aufgeweicht ist und wir einen passenden Termin finden müssen. Ich bitte hier um etwas Geduld, werde das Thema aber im Auge behalten!
Ergänzung vom 20.11.23 von Frau Grote (ABB): Die Abholung ist inzwischen erfolgt.

Hier geht es lt. stellv. OBM Bublitz nicht nur um die Beleuchtungszeiten, sondern auch um die Ausrichtung der Strahler. Diese würden nicht nur das Betriebsgelände ausleuchten, sondern auch die Fahrer auf der Landstraße blenden. Es wird um Korrektur der Ausrichtung oder Errichtung eines Sichtschutzes gebeten bzw. um Überprüfung durch die entsprechende Fachabteilung.

Antwort von Herrn Sandhaus (Wirtschaftsförderung):

Die Beleuchtung des Dallmann-Geländes war schon mal Thema im OR Lappenstuhl (Zeiten). Darum hatte ich mich gekümmert. Ob die Strahler eine „Blendwirkung“ auf die Verkehrsteilnehmerinnen und teilnehmer haben, vermag ich nicht zu beurteilen.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

An der Kanalstraße, so ORM Minning, ist in Höhe der Elisabeth-Peper-Straße ein Poller im Pflanzbeet schief.

Antwort von Herrn Haslöwer (Betriebshof):

Der Poller wird im Laufe der KW 46/47 gerichtet

ORM Lamla regt an, dass, wenn in Schleptrup ein Unfallschwerpunkt und ein eventueller Kreisverkehr an der B218 überprüft werden sollte, dieses auch für die Kreuzung an der L78 in Lappenstuhl zu erfolgen hätte.

Antwort von Herrn Otte (FB 2):

Nach Rücksprache mit der Polizeiinspektion Osnabrück handelt es sich bei dem Kreuzungsbereich L78/K160 Lutterdamm/Alte Heerstraße um keine aktuelle Unfallhäufungsstelle. Eine Unfallhäufungsstelle liegt bei einem Faktor von mind. 15 vor. Je Verkehrsunfall mit schwerem Personenschaden (schwerverletzt oder tödlich verletzt) wird der Faktor 5 und je Verkehrsunfall mit Leichtverletzten Faktor 2 angesetzt/berechnet. Die Berechnung wird dann anhand einer 3 Jahreskarte betrachtet. Andere Verkehrsunfälle (ohne Verletzte) sollen gem. dem Merkblatt zur Örtlichen Unfalluntersuchung in Unfallkommissionen (M Uko) nicht betrachtet werden. In den vergangenen Jahren lagen die folgenden Faktorergebnisse vor:

2021-2023: (bisher) Faktor 2

2020-2022: Faktor 2

2019-2021: Faktor 7

2018-2020: Faktor 5

Somit besteht derzeit kein Handlungsbedarf.

Der Schotter auf dem Parkplatz gegenüber vom Vicianum, so ORM Reiter, ist bisher nicht aufgeschüttet worden.

Antwort von Herrn Haslöwer (Betriebshof):

Am 11.09.2023 wurde der Bereich im Einmündungsbereich inkl. Parkplatzbereich geschottert und Plan gezogen.

Ein Bürger möchte wissen, wie voraussichtlich die Vorfahrtsregelung bei der Zufahrt zum Neubaugebiet Spechtstraße ausfallen wird. Herr van de Water erläutert, dass nach jetzigem Planungsstand die neue Straße verkehrsberuhigt wird. Damit ist sie als untergeordnete Straße zu behandeln und ist somit keine Vorfahrtstraße.

Antwort von Herrn Otte (FB 2):

Dem FB 2 liegt bislang keine Planung hinsichtlich einer Beschilderung bzw. Ausführungen des B-Plans vor. Eventuell kann der FB 4/Planungsabteilung Auskünfte zur späteren Beschilderung geben.

Ein Bürger fragt an, warum die Poller an der Bushaltestelle nicht aus Holz, sondern aus anderem Material, aufgestellt wurden. stellv. OBM Bublitz vermutet, dass die Holzpoller nach und nach durch die anderen ausgetauscht werden. Er fragt an, ob es hier eine einheitliche Regelung oder ob es eine Wahlmöglichkeit gibt.

Antwort von Herrn Haslöwer (Betriebshof):

Es werden nur einheitliche WPC Poller gesetzt. Eine Wahlmöglichkeit gibt es nicht.